Zweite Beilage zu Nr. 49 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **18 (1896)**

Heft 49

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilung an unsere verehrlichen Leser und Leserinnen! Von seiten auf dem Lande wohnender Abonnentinnen vielfach um Besorgung von Büchern angegangen, kommen wir den geäußerten Wünschen in der Weise gerne entgegen, daß wir bereit sind, unseren verehrlichen Leserinnen ein jedes bei uns bestellte Buch zum gewöhnlichen Buchhändlerpreise ohne Zuschlag einer Extragebühr gegen Nachnahme prompt zu übermitteln. Notwendig ist hiefür die genaue Angabe des Titels und die Bemerkung, ob das betreffende Buch broschiert oder gebunden gewünscht wird.

Hochachtend

Die Expedition.

Neues vom Büchermarkt.

„Passifloren.“ Gedichte von Gertrud Pfander. (Verlag: Karl Henckell u. Cie. Zürich und Leipzig. — Geb. Fr. 2. 50.)

In geschmackvoll weißem Einband mit goldgepreßten Passifloren lockt das Büchlein, welches die Verlagsbuchhandlung Henckell u. Cie. auf den Büchermarkt bringt, zum Ankauf. Die hübsche Umhüllung umschließt die Gedichtsammlung eines jungen Mädchens, dessen Talent durch die Ursprünglichkeit und Eigenartigkeit seiner Anschauungskraft begründet ist.

Neues bietet die jugendliche Verfasserin dem Leser nicht; aber die Art und Weise, mit der sie Naturbilder auffaßt und in teilweise vollendeter Form zum Ausdruck bringt, darf eine ganz originelle genannt werden.

„Passifloren“ ist ein passender Name für diese Gedichte; sie tragen den Stempel einer trüben Lebenserfahrung in sich; aber wenn sie auch die Blumen des Schmerzes versinnbildlichen, sind sie doch ihrer seltenen Form und Farbe wegen würdig, bewundert zu werden.

Um dem Leser die stark subjektiv gehaltenen Gedichte näher zu bringen, gestatte ich mir eine kurze Notiz über Gertrud Pfander selbst.

Frühzeitig Waise, sich der Eltern kaum erinnernd, verlebte sie in Bern eine trostlose Jugend, in der nur die Schule und der Verkehr mit Freundinnen Lichtblicke boten. Zweimal mußte das frühreife Kind sein „Daheim“ wechseln, da der Tod ihr die erste Pflegerin ihrer Kindheit, später auch noch die alte Großmutter entriß, und sie fortan bei dem geistesgestörten Großvater nicht lange bleiben konnte. So war sie denn auf die Gutmütigkeit ihrer Verwandten angewiesen. Eine frühzeitig entwickelte Phantasie und die jugendliche Elasticität trugen sie über diese traurigen Umstände hinweg. Welchen Lerneifer entfaltete sie in der Schule, und (was für die Gefährtinnen wichtiger) mit welcher Hingabe konnte sie spielen, Aufführungen inscenieren, Märchen improvisieren verstand keine wie sie; man brauchte sie überall, ohne ihre Kräfte kam nichts Rechtes zu stande, ihr Deklamationstalent brachte sie immer zur Geltung. Nach Abschluß der Schulzeit nahm sie im Alter von 18 Jahren in England Erzieherinstelle an. Aber entmutigt kam sie von dort zurück; in dem Nebelland regten sich die ersten Keime der Krankheit, mit der sie heute noch ringt. Kaum hatte sie durch Kuren ihre Gesundheit wieder gestärkt, so mußte sie die Stelle einer Telephonistin übernehmen, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Nach dieser schweren Zeit, in welcher sie (gerade majorenn geworden) mit verzweifelter Energie sich gegen Eigennutz zu wehren hatte, brach sie körperlich und seelisch zusammen. Ihre Nerven waren gefährlich angegriffen. Sie begab sich nach Montreux und Leysin und suchte dort Heilung. Ein kurzer Aufenthalt in Brüssel und Umgebung war die einzige Zwischenstation in diesem Kurleben. Sie ist wieder an den geliebten Leman zurückgekehrt, und von dort kamen die Gedichte der Verlagsbuchhandlung zugeflogen, um unter „Druck“ zu kommen.

Daß nun die Lyrik dieser Dichterin eine vorherrschend schwermütige ist, wird vielleicht der Leser begreifen; hingegen sucht man vergebens nach weinerlicher Sentimentalität; die Kraft des Ueberwindens hat sie sich bewahrt.

Zum Schluß bringe ich dem Leserkreis einige Proben*), damit er selbst urteilen möge.

Frohe Kindheit.

„Unheil“ — so hieß mein Vater schon
Und meine Mutter „Wehe“.
Drum seh' ich Weh und Unheil drohn,
Wo ich nur geh' und stehe.

Und „Wahnsinn“ hieß mein greiser Ahn
Und „Siechtum“ meine Ahne.
Sie haben beid ihr Best' gethan
In meinem Lebensplane.

Die Muhmen- und Gevatterschaft
Heißt „Gier“ und „Gallebitter“,
Sie haßt mit echter Hasseskraft
Des Stammbaumes letzten Splitter.

Ich glaub, es war nicht immer so,
So finster und so herbe,
Die Väter träumten einst grad so froh
Von Rang und Ruhm und Erbe.

Die Mütter träumten einst grad so gern
Von funkelndem Geschmeide,
Von Tanz und Kranz und Ordensstern,
Von Sang und Klang und Freude.

Ihr aller Werk nur Friedebruch,
Weil Erdenglück sie suchten,
Ihr Segen nur ein grauser Fluch,
Damit mir alle fluchten.

Ich bin der allerletzte Sproß
Des unglückel'gen Geschlechtes.
Ich raff mich auf! .... Ich reiß mich los!
.... Ich glaub', ich werd' was Rechtes ....

* * *

.... Es gibt jetzt auch allmählich Ruh',
Das Hadern und das Grollen,
Sie sind jetzt alle nahezu
Gestorben und verschollen.
Und wenn ein Gott im Himmel ist,
So woll' er gnädig bedecken,
Was all an Leid dahinter liegt,
An Grimm und Haß und Schrecken;
Mir aber geb' er Göttermut,
Und Nächstenlieb' und Treue,
So wird vielleicht noch alles gut
Und alles heil und neue.

* * *

Der freundliche Leser möge sich nun nicht an diesen wenigen Proben genügen lassen, sondern selbst einen Einblick thun in die Gedichtsammlung. Wenn vielleicht auch das oberflächlichere „Publikum“ fröhlichern Sang beansprucht, so gibt es doch verständnisvolle Menschen genug, die wissen, daß die Lebenssymphonie nicht immer in Durtonart gehalten ist. Sie werden den weichen harmonischen Mollaccorden gerne lauschen.

*) Anmerkung der Redaktion. Wir müssen es uns des beschränkten Raumes halber versagen, in dieser Nummer mehr als eine dieser hübschen Proben zum Abdruck zu bringen; wir hoffen aber, das Fehlende später nachholen zu können.

Statt Fr. 4.70 nur 2 Fr. fro.
sämmtliches Schreibmaterial gen.
1 Papeterie à 2 Fr.

Inhalt	Ladenpreis
In einer schönen sol. Schachtel	—.40
100 Bogen schönes Postpapier	2.—
100 f. Couverts in 2 Postgrössen	1.—
12 gute Stahlfedern	—.30
1 Federhalter	—.10
1 Bleistift, superfine	—.20
1 Flacon tiefschw. Kanzleitinte	—.30
1 feiner Radirgummi	—.10
1 Stange Siegellack	—.20
3 Bogen Löschpapier	—.10
Ladenpreis	Fr. 4.70

Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.—. 5 Stück Fr. 8.—. 10 Stück Fr. 15.—. Man verlange nur Papeterien à 2 Fr. Bei Einsendung des Betrages franco, ansonst Nachnahme. Lohnender Artikel f. Wiederverkäufer. In 4 Jahren wurden 35000 Stück verkauft. Dieselben sind noch bedeutend verbessert worden.
Buchdruckerei, Papierwaarenfabrik A. NIEDERHÄUSER Grenchen (Solothurn). (761)

Prachtsware!

10 Kg.	Kernschinken, zart, mager	Fr.	11.60
10 „	Speck, hohen, fetten	„	10.90
10 „	Schweinefett, gar. rein	„	10 90
10 „	Zwetschgen, neue, süsse	„	4.70
10 „	Zwiebeln, gelbe, haltbar	„	2 —
5 „	Kaffee, kräft., reinschm.	„	9.40
5 „	Perlkaffee, hochfein	„	12 20

833] **Joho-Winiger,** Billig-Magazin
H 4674 Q) **Muri** (Aargau).

BLASEN- [803
Schwäche, Bettnässen durch unschädliches Mittel rasch geheilt.
Pharmacie Rehm, Lausanne.

Nachtstühle gesetzlich geschützt
hygieinisch praktische Familienmöbel, elegant, bequem und mehrfach verwendbar, Schreibstühle, neueste, in schöner Auswahl, empfiehlt direkt
P. Scheidegger, Sitzmöbelschreiner,
805] Zürich III (H 4778 Z)
Bäckerstrasse 11, nächst der Sihlbrücke.
Auszeichnungen von Zürich und Genf.

Zum Aufpolieren v. Gold- und Silberwaren empfiehlt sich den geehrten Damen [699
Frau Karl Scherraus, Poliseuse
Linsebühlstrasse 39, St. Gallen.

Heinrichsbader Kochbuch
von E. Büchi, Leiterin der Heinrichsbader Kochschule. Mit 2 Ansichten der Küche und 80 Abbildungen im Text. (H 4800 Z) [812
Eleg. gebunden Preis 8 Fr.
Dieses neueste Kochbuch empfiehlt sich vor anderen als ein vorzüglich praktischer Ratgeber für das schmackhafte, aber auch sparsame Kochen in der bürgerlichen Familie. Schon über 800 Töchter aus schweizerischen und ausländischen Familien haben nach diesem Lehrgang sich die Praxis der Kochkunst fürs ganze Leben angeeignet. Jede Buchhandlung kann das Buch zur Einsichtnahme vorlegen. Verlag: Orell Füssli, Zürich

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.
15 Ehrendiplome. Nestle's Kindermehl (Milchpulver). 18 goldene Medaillen.

Nestle's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizermilch,
Nestle's Kinder-Nahrung ist sehr leicht verdaulich,
Nestle's Kinder-Nahrung verhütet Erbrechen und Diarrhoe,
Nestle's Kinder-Nahrung ist ein diätetisches Heilmittel,
Nestle's Kinder-Nahrung erleichtert das Entwöhnen,
Nestle's Kinder-Nahrung wird von den Kindern sehr gern genommen,
Nestle's Kinder-Nahrung ist schnell und leicht zu bereiten. [18] (H 1 Q)
Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.
Verkauf in Apotheken und Droguen-Handlungen.

Naturheilanstalt Glotterbad.
Im badischen Schwarzwald. Stationen Freiburg und Denzlingen. Dirigierender Arzt: Oberstabsarzt a. D. Dr. Katz. Arzneilose Heilweise. Naturgemässe Diät. Das ganze Jahr, Sommer und Winter geöffnet. Prospekte frei durch die Badeverwaltung. (H 81705) [682

Kleider-Samt Ka 252/11
Velvet [806
Mäntel-Plüsche
aller Art (glatt, Krimmer etc.) in Mohairwolle und Seide, Möbelplüsche, Leinenplüsche, Decken in reichster Auswahl liefert zu Fabrikpreisen direkt an Private
E. Weegmann, Bielefeld
Plüschweberei u. Färberei.
Muster bereitwilligst franko gegen franko.

Für Damen!
Durch Zufall eine Partie seid. Damen-Schürzen spottbillig übernommen, bin ich in der Lage, eine prachtvolle, seidene Damenschürze fix und fertig zu dem unglaublichen Preise von nur
Fr. 2.60
gegen Kassa oder Nachnahme abzugeben.
Diese Damenschürzen sind aus reinem Seidenstoff, prachtvoll garniert mit Seidenbändern und seidenen Fransen, hochmodern in allen prächtigen Farben.
Als Beweis, dass meine Anzeige auf Wahrheit beruht, wird Nichtpassendes umgetauscht oder das Geld zurückgegeben, daher jede Bestell. ohne Risiko.
Man beeile sich, zu bestellen, so lange der Vorrat reicht bei dem Exporteur
(H 4962 Z) [836] D. Clecner, Zürich.

(799)

GUTE SPARSAME KÜCHE

Maggis Suppenwürze ist einzig in ihrer Art, um jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe augenblicklich gut u. kräftig zu ma chen, —wenige Tropfen genügen.— Original-Fläschchen à **90 Rappen** werden zu **60 Rappen** u. diejenigen à **Fr. 1.50** zu **90 Rappen** in den meisten Spezerei- und Delikatessgeschäften nachgefüllt. —

Ebenso zu empfehlen sind **Maggis** beliebte **Suppenrollen** à 6 Täfelchen, in grosser Auswahl der Sorten, zu **10 Rappen** für 2 gute Portionen. — *

Eine ganz vorzügl., fert. Fleischbrühe erh. man augenbl., nur m. sied. Wasser ohne weit. Zusatz, mit **Maggis Bouillon-Kapseln** (Fleischextr. in Port.) zu **15** und zu **10 Rp.**

* Maggis Suppenrollen sind, dank ihrer Vorzüglichkeit, zum täglichen Gebrauchsartikel geworden; — neuestens wird nun von verschiedenen Seiten der Versuch gemacht, minderwertige Nachahmungen davon in den Handel zu bringen, — man verlange deshalb ausdrücklich **Maggis Suppenrollen.** [57

GOLDENE MEDAILLE, Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. — **GRAND PRIX,** Internat. Ausstellung Bordeaux 1895. — **GRAND PRIX,** Internat. Ausstellung Lyon 1894.

J. Kihm-Keller

z. guten Quelle [577

Frauenfeld.

Leinen- und Baumwollwaren
Wäsche-Fabrikation
Braut-Ausstattungen
in feinster und solidester Ausführung.
Herren- und Damen-Linge
Damen- und Kinderschürzen

Diplome I. Klasse.

Katalog und Muster umgehend franko.

Geschlachtet. 654

Tafelgeflügel, junge Ia Ware, gut gemästet. Ausgeweidet ohne Kopf, Füsse etc. à 5 Kilo-Postpaket. Versand Okt. bis April. **Truthühner, Enten, Brathühner** à 10 Fr. Nachn. — **Gänse** 9 Fr. Obst, Tafeltrauben, Eier, gut und billig. Echter ung. Honig Fr. 7.75. — Preisl. tr.

Der Versuch macht Sie zur Kunde.

Wettl's Exporthaus, Werschetz (Ung.)

Rheumatismus

rheumat. Zahn- und Kopfschmerzen etc. beseitigt man zuverlässig, rasch und billig durch Tragen des berühmten

Magneta-Stift.

Preis 70 Rp. per Stück samt Anweisung.

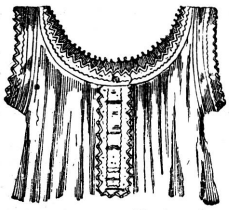
Nachnahme - Versand durch **J. A. Zuber,** Herrenhof, **Oberuzwil,** Kt. St. Gallen. [724

Erstes schweizer. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation

R. A. Fritzsche

Neuhausen-Schaffhausen.

Niemand kann gleich gute Ware billiger liefern.



45 Sorten Frauen-Taghemden
12 » » -Nachthemden
18 » » -Hosen
12 » » -Nachtjacken
24 » » -Schürzen
24 » Leib-u. Kostümunterröcke
sowie alle Haushaltungsgegenst.

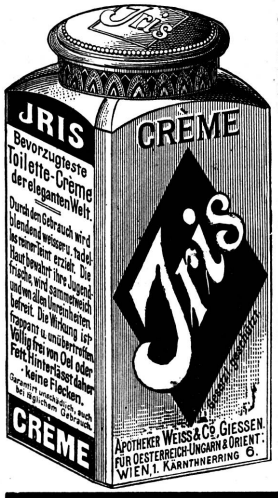
Ich bitte genau anzugeben, ob billige, mittelgute oder **beste** Qualitäten und ob **fein-** oder **grobfädig** bemustert werden soll.

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. [76

Verkauf von Damenwäsche

Damen in verkehrsreichen Ortschaften, welche sich mit dem Verkauf von Korsetten, Handschuhen, Kleiderstoffen, Resten, oder sonstigen Damenartikeln befassen, können jederzeit mit einem gut renommierten, inländischen Damenwäsche-Fabrikationsgeschäft in Verbindung treten, resp. Muster für den kommissionsweisen Verkauf erhalten. [617

Gefl. Anfragen unter Chiffre O 617 an das Annoncenbureau d. Bl.



Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichtsröte, Sommersprossen, Mitesser, Wimmerln, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinigkeit und alle Runzeln verschwinden **sofort** bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Crème Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch **blendend weiss.** Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante.

Crème Iris in Verbindung mit

Crème Iris Seife

sind die anerkannt **vollkommensten** Präparate zur **Teint- und Hautpflege** und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Aeusseres legt, auf dem Toilettetisch zu finden sein.

Preis p. Topf (auch Reisetube), enorm ausgieb., **Crème oder** per Carton (à 3 Stück), **Seife** Fr. 2, **erhältlich in allen Apotheken, besseren Coiffeurgeschäften** oder direkt von der **Hauptniederlage** für **St. Gallen und Umgebung: C. Fr. Hausmann,** Hechtapotheke, **St. Gallen.** [268

Das Fleisch-Pepton

der Compagnie Liebig

ist wegen seiner **ausserordentlich leichten Verdaulichkeit** und seines **hohen Nährwertes** ein **vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel** für **Schwache** und **Kranke,** namentlich auch für **Magenleidende.**

Hergestellt nach Prof. **Dr. Kemmerich's** Methode unter steter Kontrolle der Herren **Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München.**

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. [134

Empfehlenswerte Werke.

Jeremias Gotthelf, sehr schöner Lesestoff, 400 Seiten, **Wie Uli, der Knecht, glücklich wird,** Fr. 1 50, fein gebunden Fr. 2.—.
Schweizerisches Deklamatorium, 260 Oktavseiten, Sammlung der neuesten, beliebtesten, lustigsten u. ernstesten Deklamat. in schriftdeutscher u. Schweizer-Mundart, nebst Turnerschwank, Pantomime, brosch. Fr. 1 50, solid gebunden.
Der Damenkomiker, beste Deklamationen u. Couplets, 96 S., eleg. brosch. 70 Cts.
Perlen oder **500 Sinnsprüche** heiterer und interessanter Natur, 50 Cts.
Der kleine Dolmetscher oder der beredte Franzose, einfache Methode, in kurzer Zeit französisch zu lernen, Fr. 1.—. [753
Neuer Universalbriefsteller, Briefe, Empfehlungen, Vorträge, 256 Oktavseiten, gebunden Fr. 1.50.
Vollständiger Liebesbriefsteller, 80 Seiten, 80 Cts.
Der unternehmende Geschäftsmann oder der Weg zum Reichtum, 80 S., Fr. 1.—.
Die Schreckenstage von Mönchenstein, 48 Seiten mit Illustrationen, 50 Cts.
Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme.
☛ 48 Seiten haltender Preiscourant gratis.

A. Niederhäusers Buchhandlung, Grenchen (Solothurn).

Sterilisierte Alpenmilch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [98

In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen. (H 180 Y)

Erprobteste und bestbewährte

Kindermilch.

J K — J. KLAUS — LE LOCLE — SCHWEIZ

Leicht löslicher **CACAO**

rein und in Pulver, **stärkend, nahrhaft und billig. Ein Kilo genügt f 200 Tassen Chocolade.** Vom gesundheitlichen Standpunkte aus ist derselbe jeder Hausfrau zu empfehlen; er ist unübertrefflich für genesende u schwächliche Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Producten, die unter ähnl. Namen dem Publiknm angepriesen u verkauft werden, aber werthlos sind. Die Zubereitung dies. Cacaos ist auf ein wissenschaftl. Verfahren basirt, daher die ausgezeichnete Qualität.

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten **Droguerien, Spezereihandlungen** und **Apotheken.** [843

Helle Freude

werden Sie ihren Kindern bereiten, wenn auf dem Weihnachtstisch als überraschende Neuheit der (H 4566 Q)

Taschen-Drache „Falke"

einen Platz gefunden.

Der **„Falke"** ist aus farbigem Stoff gefertigt und vollständig zerlegbar, wird in eidgenössischen und allen Kantonsfarben geliefert. [808

Der **„Falke"** hat aufgespannt die ansehnliche Grösse 98 × 78 cm, mit 6 m langem Schweif und 300 Meter Schnur ist derselbe auf engem Raum in solider Schachtel verpackt, kann somit überallhin leicht mitgenommen werden. — Preis komplett mit Anleitung **Fr. 4.20.** — Alleiniger Fabrikant des **„Falken"**

Carl Kaethner, Winterthur
20 Warthstrasse 20.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd.		per ½ kg
Orange Pekoe	Fr. 5.—	Fr. 5.50
Broken Pekoe	„ 4.10	„ 4.50
Pekoe	„ 3.65	„ 4.—
Pekoe Souchong	„ —.—	„ 3.75

China-Thee, beste Qualität
Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ½ kg

Ceylon-Zimmt,
echter ganzer oder gemahlener
50 Gramm 50 Cts. 100 Gramm 80 Cts. ¼ kg. Fr. 3.—

Vanille, erste Qualität, 17 cm lang. 40 Cts. d. Stück.

Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Theemuster kostenfrei. [601

Carl Osswald, Winterthur.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ft. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60–70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [749

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Reiner leichtlöslicher CACAO
MÜLLER & BERNHARD
Cacao & Chocoladenfabrik CHUR.
Feine Chocoladen überall zu haben.
(M 5617 Z) 75]

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.